



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 238

4. Februar 2012 | Nr. 2



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



www.betreuungshaus.de

## | Vorhang auf für die neue Mensa/Aula/Kulturstätte

Die neue Mensa, Aula und Kulturstätte im Schul- und Sportzentrum ist fertig gestellt und hat ihre ersten Bewährungsproben bestanden. Die Schüler bekommen dort seit Mitte November bereits ein warmes Mittagessen (wir berichteten), und beim „Tag der offenen Tür“ der neuen Gemeinschaftsschule (siehe gesonderter Bericht) konnten die Morsbacher kürzlich einen ersten Eindruck von dem 445 m<sup>2</sup> großen Veranstaltungssaal bekommen. Der Saal fasst bei 27 Stuhlreihen max. 550 Plätze. Die Bühne ist 85 m<sup>2</sup> groß (ca. 12 x 7 m).



| Blick auf die Bühne der neuen Morsbacher Kulturstätte. Dieses Gebäude wird in Zukunft der Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Morsbach sein. Foto: C. Buchen

Der erste Spatenstich für das neue Gebäude erfolgte am 8.10.2010, Richtfest war am 1.8.2011. Mitte Januar konnten abschließend der Vorhang für die Bühne und die Scheinwerfer installiert werden. Die offizielle Einweihung findet am 3. März 2012 mit der Aufführung von „Carmina Burana“ und am 4. März mit einem „Tag der offenen Tür“ statt (siehe gesonderte Ankündigung).

## | Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Schul- und Sozialausschusses** der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 6.2.2012, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

Am Dienstag, dem 7.2.2012 und Mittwoch, dem 8.2.2012 finden jeweils um 17.30 Uhr die nächsten Sitzungen des **Bau- und Umweltausschusses** im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

Die nächste Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** findet am Dienstag, dem 14.2.2012, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

Am Dienstag, dem 28.2.2012 findet um 17.30 Uhr die nächste Sitzung des **Rates der Gemeinde Morsbach** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Weitere Informationen unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: Infos aus Morsbach, Politik, Ratsinformationssystem).

### Zum Titelbild:

Es ist mittlerweile zur Gepflogenheit geworden, dass der Vorjahresprinz auf der Titelseite der aktuellen Karnevalsausgabe des „Flurschütz“ abgebildet wird. In diesem Jahr ist Franz-Josef I. aus dem Hause Heinze zu sehen, wie er Rosenmontag 2011 seinem Narrenvolk vom Prinzenwagen Kamelle zuwirft.

Foto: C. Buchen

## | Festliche Eröffnung der Morsbacher Kulturstätte mit Carmina Burana von Carl Orff

Am 3. März 2012 wird um 19.30 Uhr die neue Morsbacher Kulturstätte feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Dies geschieht durch eine besondere Aufführung von Carl Orffs weltbekannter Carmina Burana. Dazu haben sich aus den Morsbacher Chören und Musikvereinen (inkl. Friesenhagen) über 100 Akteure zusammengefunden, um dieses mitreißende Stück gemeinsam projektweise zu erarbeiten und aufzuführen. So nehmen die musikalisch aktiven Morsbacher Vereine quasi gemeinsam Besitz von ihrer neuen Kulturstätte.

Seit Herbst 2011 proben die Choristen und Instrumentalmusiker unter der Leitung von Dirk van Betteray, dem Leiter der Musikschule Morsbach e.V., die die musikalische Organisation dieses Projektes übernommen hat. Hinzu kommen Lehrer und Schüler der Musikschule sowie der Knaben- und Mädchenchor der kreisweit arbeitenden Bergischen Akademie für Vokalmusik, die den im Werk vorgesehenen Kinderchor stellen, sowie das von Dirk van Betteray ebenfalls geleitete ensemble cantabile für den vorgesehenen Kammerchor, den „choro piccolo“. Als Solisten konnten ebenfalls Musiker der Region gewonnen werden: Antje Bischof (Sopran), Arndt Schumacher (Bariton), Michael Reimann und die Morsbacher Klavierpädagogin Sabine Fuchs (Klavier).

Aber nicht nur das gemeinschaftliche Tun so vieler Morsbacher ist das Besondere dieser Aufführung. Die Zuhörer werden auch eine einmalige Fassung dieses Werkes zu hören bekommen: Aufgrund der Besetzung mit unterschiedlichen Chören und Bläsern hat Dirk van Betteray eine ganz eigene Komplettfassung für Morsbach aus den unterschiedlichen autorisierten Fassungen des Werkes zusammengestellt, die besonders farbenfroh ist. So werden einige Stücke von Chor und Orchester gemeinsam musiziert, andere nur von den Klavieren mit großem Schlagwerk, wobei z.T. Solisten oder Chöre hinzutreten.

Orffs Carmina Burana ist das weltweit am häufigsten aufgeführte chorsinfonische Werk. Die Texte stammen aus dem Codex Buranus, einer mittelalterlichen Handschrift des Klosters Benediktbeuern, in der die Mönche weltliche lateinische und mittelhochdeutsche Lieder gesammelt haben. Carl Orff hat einige dieser Liedtexte zusammengestellt und mit neuer, sehr rhythmischer und mitreißender Musik verbunden, so dass abschnittsweise Frühlingsgefühle, Kneipenvergnügen und die Liebe besungen werden. Das Schicksalsrad der Göttin Fortuna bildet die Klammer und die Aussage dieses großartigen Musikstückes: Genieße das Leben, wenn du es kannst, denn das Schicksal kann Dir schnell einen Strich durch die Rechnung machen!

Der Vorverkauf beginnt im Februar 2012 bei folgenden Vorverkaufsstellen: Buchladen Lesebuch, Lotto-Toto Hess, Postfiliale Nivel und Presseshop Böttcher am Kreisel. Die Eintrittskarten kosten 10,00 Euro (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren zahlen 5,00 Euro). Alle Musikliebhaber sollten sich dieses besondere Konzert nicht entgehen lassen und sich rechtzeitig um Karten bemühen.

## | Öffnungszeiten von Rathaus und Baubetriebshof während der Karnevalstage

An Weiberfastnacht (16.02.2012) sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung Morsbach und der Baubetriebshof nur bis 11.00 Uhr geöffnet.

Am Rosenmontag (20.02.2012) bleibt das Rathaus geschlossen. Der Bauhof ist an diesem Tag bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindebücherei bleibt in der Zeit von Montag, dem 13.02.2012 bis einschl. Rosenmontag geschlossen.

## Verlauf des Rosenmontagszuges

Der Morsbacher Rosenmontagszug am 20. Februar 2012 wird folgenden Verlauf nehmen:

Die Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen stellen sich zwischen Sportplatz und Bahnhof auf. Die Zugteilnehmer werden gebeten, sich bis 12.45 Uhr am Aufstellungsort einzufinden. Um 14.11 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Er verläuft die Bahnhofstraße hinauf, über den Verkehrskreisel in der Ortsmitte, durch die Waldbröler Straße, den Heinrich-Halberstadt-Weg, die Bachstraße, über den Alzener Weg, die Alzener Landstraße, die Krottorfer Straße und wieder die Bahnhofstraße hinunter. Die Auflösung des Rosenmontagszuges erfolgt am Bahnhof und in der „Wisseraue“.

### Parkplätze während des Rosenmontagszuges:

Die Parkplätze im Ortskern von Morsbach müssen bis 13.00 Uhr aufgesucht werden. Danach wird der Ortskern gesperrt. Zusätzliche Parkmöglichkeiten können wie folgt angesteuert werden:

Von Wissen kommend können die Straßen Auf der Au, Lerchenstraße, Feldweg und Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen.

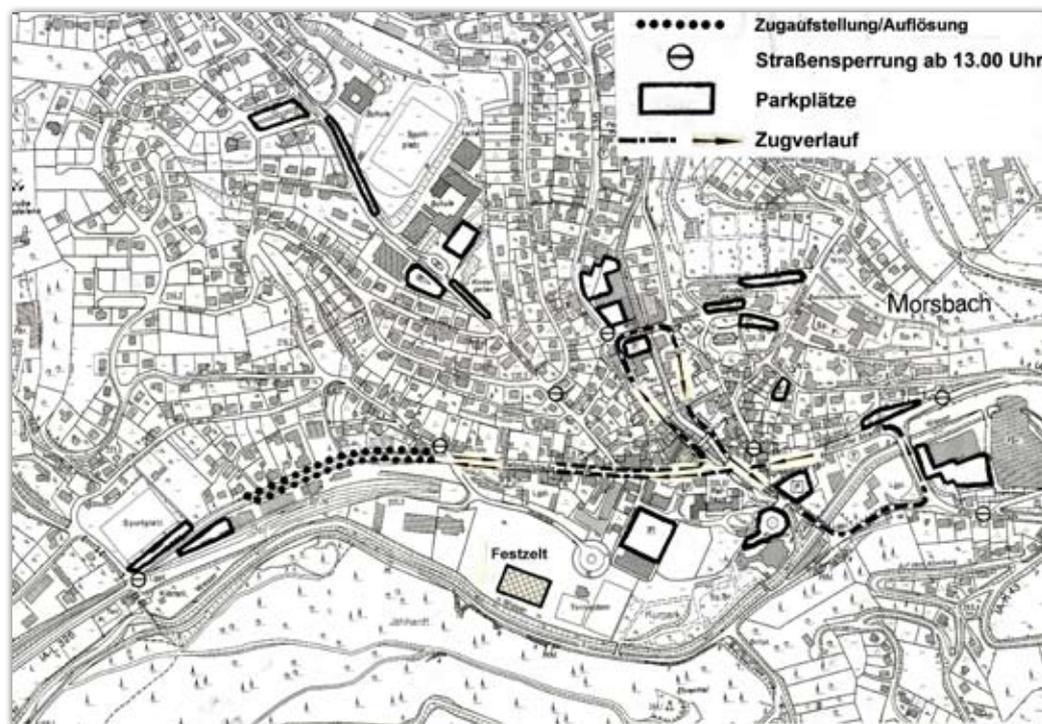
Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Center-Shop, an der Kirche und am Gertrudisheim bzw. über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker am Schul- und Sportzentrum angesteuert werden. Die Waldbröler Straße wird ab Heinrich-Halberstadt-Weg für

die Zeit des Rosenmontagszuges gesperrt.

Der Ortskern bleibt nach dem Umzug solange für den Verkehr gesperrt, wie die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Es wird im Übrigen an Zugteilnehmer und Zuschauer appelliert, auf Glasflaschen zu verzichten, da die Verletzungsgefahr durch Glasbruch allgemein sehr groß ist.

Im Bereich der Zugstrecke gilt ab mittags 13.00 Uhr absolutes Halteverbot.

In dem nachfolgenden Lageplan sind Zugverlauf, Straßensperren und Parkmöglichkeiten während des Rosenmontagszuges am 20.2.2012 eingezeichnet.



## KG Morsbach präsentiert tolles Programm zur Prunksitzung

Bald übernehmen die Narren wieder die Regentschaft über die „Republik“ Morsbach. Prinz Thorsten I. aus dem Hause Stausberg lädt alle zur traditionellen Prunksitzung in „Das lachende Festzelt“ ein. Am Samstag, 18. Februar 2012 heißt es um 18.11 Uhr: Bühne frei für den Sitzungspräsidenten Theo Stangier und sein karnevalistisches Programm.

Zum ersten Mal tritt die Gruppe „Würfelzucker“ auf die närrische Bühne des Festzeltes in den Wisserauen. Weiterhin wird die Gruppe HJP wieder mit ihrem Beitrag die Lachmuskeln der Zuschauer strapazieren. Das Sitzungsprogramm wird komplettiert durch die aus dem rheinischen Karneval bekannten Bickendorfer Knallköpfe, die Kalauer sowie die Swinging-Fanfares Köln. Ebenso gibt der Partysänger Olli-Ole seine größten Stimmungshits zum Besten.

Natürlich sind auch die Wolpertinger und Mini-Wolpertinger mit von der Partie und werden wieder mit ihren fantastischen Tänzen das Publikum begeistern. Einer der Höhepunkte der Prunksitzung wird die Kindergarde sein. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt der Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach.

Schließlich wird als letzter Höhepunkt des Abends Seine Tollität Prinz Thorsten I. mit der Garde Blau-Weiß, der Funkgarde, dem Damenelferrat und Vorstand die Bühne betreten und sich dem närrischen Volk präsentieren.

Karten für „Das lachende Festzelt“ gibt es am 4.2.2011, 14.11 Uhr, im Prinzenhauptquartier Sportklausur Nr. 9 in Morsbach. Ab Montag, 6.2.2011 können dann die weiteren Karten bei Lotto-Toto Hess erworben werden.

Weitere Infos unter [www.kg-morsbach.de](http://www.kg-morsbach.de)

### Prinzenmotto 2012

Das Motto des Karnevalsprinzen Thorsten I. aus dem Hause Stausberg lautet für die diesjährige Session: „Dat Herz des Autos es der Motor, dat Herz des Karnevals der Humor. Mier fiire zesaame net alleen sitt 40 Joehn in Mueschbech deheem!“.

**Werben Sie im *Flurschütz*!**

[flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com) • Fon 0 22 65.99 87 78-2

## | Prinzenauto für Thorsten I.

Mit einem blaugrauen Opel Vivaro CDTI, geschmückt mit bunten Luftballons auf dem glänzenden Lack, wird jetzt der Karnevalsprinz von Morsbach zu seinen Auftritten chauffiert. Die feierliche Übergabe des neunsitzigen Prinzenautos, das 120 PS unter der Haube hat, fand kürzlich im Autohaus Zielenbach statt. Die Geschäftsführer Ewald, Michael und Ralf Zielenbach wünschten dem Prinzen allseits gute Fahrt und viel Erfolg bei den Karnevalsauftritten.



| Im Autohaus Zielenbach in Morsbach konnte Thorsten I. kürzlich seinen Prinzenwagen, einen Opel Vivaro CDTI, für die Dauer der närrischen Tage in Empfang nehmen. Foto: C. Buchen

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach war mit einem großen „Aufgebot“ erschienen. Die Kindergarde zeigte ihren Sessionstanz, und Prinz Thorsten I. aus dem Hause Stausberg, Geschäftsführer Rainer Wirths sowie Vorsitzender Markus Held bedankten sich beim Autohaus Zielenbach für die Bereitstellung des Prinzenautos und nahmen den Autoschlüssel mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem!“ entgegen.

Der Prinz revanchierte sich bei den Brüdern Zielenbach und ihrem Vater mit seinem Karnevalsorden. Für die jahrelange Unterstützung der Karnevalsgesellschaft erhielt Ewald Zielenbach außerdem auch noch den Gesellschaftsorden verliehen.

## | Karneval auf dem Kirchenhügel

### Pfarrkarneval

Am Samstag, 11.2.2012 wird ab 19.49 Uhr im Gertrudisheim wieder echter Müeschbejer Karneval gefeiert. Unter dem Motto: „Met Schwung un vill Elan – fangen mer nochmool von vürne an!“ lädt die Pfarrgemeinde zum diesjährigen Pfarrkarneval ein. Es erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Büttenreden, Tanzgruppen und Sketchen. Mit dabei sind u.a. Prinz Thorsten I. aus dem Hause Stausberg mit Gefolge und die Wolpertinger. Durch das Programm führt Werner Puhl. Kartenvorverkauf ist am Freitag, 3.2.2012, 18.00 Uhr, im Gertrudisheim. Eintrittspreis: 13.00 Euro.

### Weitere Karnevalstermine im Gertrudisheim:

Sonntag, 5.2.2012, 13.33 Uhr, Karnevalsfeier des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach, Dienstag, 7.2.2012, 15.30 Uhr, Seniorenkarneval,

Mittwoch, 15.2.2012, 16.49 Uhr, Karneval des Kindergartens Regenbogen,

Freitag, 17.2.2012, 15.11 Uhr, Kinderkarneval der Kolpingjugend. Der Kirchenchor lädt am Rosenmontag, 20.2.2012 nach dem Rosenmontagszug zum bunten närrischen Treiben ins Gertrudisheim ein mit Kuchen, Waffeln, Kaffee und Bier.

## | Rennauto und Werkzeug zieren den neuen Prinzenorden

Viele Morsbacher werden ihn ehrfurchtsvoll tragen und später vielleicht in der Kellerbar an die Wand hängen. Die Rede ist vom Prinzenorden, den Prinz Thorsten I. aus dem Hause Stausberg verdienten Mitbürgern in diesen Tagen überreicht. Am blauweißen Stoffband hängt der gewichtige Orden mit den Aufschriften „KG Morsbach“, „Prinz Thorsten I.“, der Jahreszahl „2012“ und dem Zusatz „40 Jahre“.

Neben dem Morsbacher Gemeindewappen dominiert ein Rennauto mit Schraubenschlüssel und Schraubenzieher. Der Prinz ist nämlich von Beruf nicht nur Rennmechaniker, sondern sein Hobby ist auch der Rennsport. Und die Karnevalsgesellschaft Morsbach kann im Jahr 2012 auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken.



| Der diesjährige Morsbacher Prinzenorden. Foto: C. Buchen

## | Anmeldung zum Karnevalszug in Wissen

Für den diesjährigen Veilchendienstagszug in Wissen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Für die Wagenbauer und Teilnehmer aus Morsbach ist Anmeldeschluss am 7.2.2012. Die Zugleitung der KG Wissen weist darauf hin, dass unangemeldete Wagen nicht am Umzug teilnehmen können. Die Anmeldeformulare liegen im Hotel Nassauer Hof in Wissen, Tel. 02742/93400, bereit. Anmelden kann man sich auch per Mail unter [thielmann-wissen@t-online.de](mailto:thielmann-wissen@t-online.de). Für Fragen stehen die Zugleiter Wolfgang Ebach, Tel. 02742/4884, und Peter Böhmer, Tel. 02742/6173 oder 0175/60 85 49 8, zur Verfügung.

## | Serie: Was macht eigentlich noch ...?

In loser Folge berichtet der Flurschütz über Morsbacher, die hier in der Bevölkerung bekannt waren oder sind, die aber entweder weg gezogen sind, woanders eine Funktion übernommen haben oder sich im Ruhestand befinden. Nach dem Arzt Basil Rischmaui und der Rektorin a.D. Josi Solbach ist jetzt Michael Schmitz an der Reihe.

### Was macht eigentlich noch ...

#### ... Michael Schmitz?

Michael Schmitz wurde 1944 in Glogau/Schlesien geboren und hat in Rheydt die Kath. Volksschule Bell (1950-1954) und das Städt. Gymnasium Odenkirchen (1954-1963) besucht. Das Studium der Rechtswissenschaften sowie der Neueren Geschichte und Historischer Hilfswissenschaften absolvierte er von 1963 bis 1968 an den Universitäten Köln und Bonn; von 1968 bis 1970 folgten Erziehungswissenschaften an der PH Rheinland, Abteiling Bonn.

Der Pädagoge Michael Schmitz begann seine Lehrertätigkeit in Morsbach am 1. Dezember 1970 an der Gemeinschaftshauptschule Morsbach, zu deren Rektor er am 1. Januar 1984 bestellt wurde. Am 1. August 1998 wechselte er als Rektor an die Kath. Grundschule Morsbach, bevor er am 1. August 2001 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

Michael Schmitz hat sich auch viele Jahre als Bürgerschaftsvertreter engagiert. Er war von 1975 bis zum 31. August 2010, nur unterbrochen durch die Legislaturperiode 1994-1999, Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach. Über 10 Jahre war er in dieser Zeit CDU-Fraktionsvorsitzender und von 1999 bis 2008 auch Vorsitzender der BFM-Fraktion. Aus gesundheitlichen Gründen legte der Euelslocher sein Ratsmandat dann 2010 nieder. Bürgermeister Bukowski würdigte bei der Verabschiedung das politische Engagement von Michael Schmitz und hob die konstruktive Arbeit des Politikers in den Fachausschüssen hervor, so zum Beispiel im Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Ausschuss für Bauplanung und Entwicklung. Bis 1994 war Schmitz auch mehrere Jahre Vorsitzender des Umweltausschusses und hat sich dabei u.a. für die Einführung einer zeitgemäßen und kostengünstigen Abfallentsorgung sowie einer umweltgerechten Abwasserentsorgung eingesetzt. Im Aufsichtsrat der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft war der Politiker ebenfalls engagiert. Bürgermeister Bukowski bei der Verabschiedung: „Mit Michael Schmitz verliert der Gemeinderat einen sachkundigen und erfahrenen Bürgerschaftsvertreter, der an manchen oftmals nicht einfachen politischen Entscheidungen mitgewirkt hat.“

Und was macht Michael Schmitz heute? Christoph Buchen stellte dem ehemaligen Rektor ein paar Fragen.

#### **Buchen:**

Wie verbringen Sie Ihren Ruhestand? Welche Hobbys haben Sie?

#### **Schmitz:**

Ich habe seit Jahren Gott sei dank viel Zeit für meine Frau, Familie und Enkelkinder. Das steht für mich an erster Stelle. Hobbys sind, soweit meine Zeit es erlaubt: Gartenarbeit und -gestaltung, Modellbau, Sammeln alter Kaffeemühlen, Pflege von Freundschaften, Skatspielen und historische Forschungen sowie Lesen, vor allem historische Romane.



| Michael Schmitz, ehemaliges Ratsmitglied und Rektor a.D. von Haupt- und Grundschule Morsbach, sammelt gerne alte Kaffeemühlen. Foto: C. Buchen

#### **Buchen:**

Ist Ihnen die vorzeitige Pensionierung schwer gefallen?

#### **Schmitz:**

Teils, teils. Als ich 2001 krankheitsbedingt in den Ruhestand gehen musste, war dies nicht einfach für mich. Bis heute feh-



Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)

**Informieren Sie sich  
schon heute über die  
Möglichkeiten.  
Wir beraten Sie gern!**

**Tel. 02294-530**

**NORBERT KÖTTING  
Bestattungen**



**Dem Leben einen würdigen Abschied geben**

### **Nachruf**

Wir trauern um unseren Sänger

## **Udo Müller**

Udo Müller stand 38 Jahre als aktiver Sänger in den Reihen unseres Chores und gehörte viele Jahre dem Vorstand an. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen guten Sänger, auch einen lieben Freund und Kameraden.

Wir vermissen ihn sehr und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt auch seiner Familie.

**MGV „Concordia“ 1882 Morsbach e.V.**

len mir Gespräche und gemeinschaftliche Arbeiten mit vielen Kolleginnen und Kollegen; vor allem aber auch das Unterrichten und der alltägliche Umgang mit Schülern. Gar keine Defizite verspürte ich dagegen in Hinsicht auf das Fehlen meiner schulleiterischen Tätigkeiten.

#### **Buchen:**

Sie waren viele Jahre Pädagoge in Morsbach. Wie haben sich die Jugendlichen verändert, wenn Sie zwischen damals, zu Beginn Ihrer Zeit als Lehrer, und heute vergleichen?

#### **Schmitz:**

Die gesellschaftlichen Strukturen und Normen waren vor 40 Jahren für Schüler und Lehrer einfacher zu durchschauen. Heute sind die Kinder und Jugendlichen größeren und weniger durchschaubaren Einflüssen und medialen Bevormundungen ausgesetzt. Die familiären Gegebenheiten haben sich verändert, die Zahl der Einzelkinder hat zugenommen, dazu auch der Verlust der familiären Geborgenheit für viele. Heute sind die Jugendlichen und Kinder „freier“, aber auch unorientierter; der Sinn für soziale Notwendigkeiten und Hilfen hat abgenommen. Dafür findet dann eine Flucht in sogenannte soziale Netzwerke statt. Die Gefahr von steigender Anonymisierung wird immer größer.

#### **Buchen:**

An welchen großen, für das Morsbacher Schulwesen wichtigen Ereignissen und Entwicklungen haben Sie während Ihrer Zeit als Lehrer mitwirken und -entscheiden dürfen?

**Schmitz:**

Ich hatte das Glück, mich an vielen Ereignissen und Entwicklungen beteiligen zu dürfen, und das nicht nur als Lehrer und Schulleiter, sondern auch durch meine kommunalpolitische Tätigkeit. Als einige Beispiele möchte ich nennen: Bau des Rasenplatzes und der leichtathletischen Möglichkeiten im Schulzentrum, Bau der Grundschule, Erweiterung der Realschule, Erweiterung der Hauptschule durch naturwissenschaftliche Räume und den Bereich der Informatik, Namensgebungsverfahren der Hauptschule Morsbach zur Erich Kästner-Hauptschule, Einführung des Nachmittagsunterrichts an der Hauptschule (EBA, Hausaufgabenbetreuung), Erweiterung berufsvorbereitender Maßnahmen, Ausweitung der Betriebspraktika (u.a. für Klassen 8 und 10).

**Buchen:**

Sie waren viele Jahre Mitglied des Rates und seiner Ausschüsse. An welchen großen, für Morsbach wichtigen Ereignissen und Entwicklungen haben Sie mitwirken und -entscheiden dürfen?

**Schmitz:**

Um nur einige zu nennen: Einführung und Förderung umweltgerechter Entscheidungskriterien bei kommunalpolitischen Entscheidungen, Einführung einer ökologischen Abwasserwirtschaft, Einführung einer umweltförderlichen Abfallwirtschaft, Förderung Morsbachs als Unterzentrum im Einkaufssektor, Umgestaltung des Ortszentrums Morsbachs, Förderung und Durchführung von Dorferneuerungsmaßnahmen, Erhalt der Eisenbahnstrecke nach Morsbach, Förderung der Partnerschaft mit Milly-la-Forêt, Gründung der Dorfgemeinschaft Euelsloch und Dorfumfeldgestaltung in Euelsloch und anderen Orten der Gemeinde.

**Buchen:**

Von welchen Entwicklungen in der Ortpolitik bzw. Gesellschaft waren Sie in dieser Zeit besonders enttäuscht?

**Schmitz:**

Von den massiven und persönlichen Angriffen bei Einführung einer umweltgerechten Abwasserwirtschaft (Kanalbaumaßnahmen) sowie die mangelnde Unterstützung übergeordneter Stellen und Personen, die ständig sinkende Bedeutung der Partnerschaft mit Milly-la-Forêt, die emotional-persönlichen und nicht sachgemäß nachvollziehbaren Widerstände gegen den Erhalt der Bahnstrecke nach Morsbach, die Verhinderung der Gründung einer Gesamtschule in Morsbach durch parteipolitisch und persönlich geprägte Intrigen.

**Nachhilfezentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**Containerdienst - Baustoffhandel**

**STINNER**

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat-, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!  
Seit über 30 Jahre!

**| 50 Jahre „Säuköpfe“ Lichtenberg****Männergruppe pflegt Tradition der Hausschlachtung**

Die „Säuköpfe“ Lichtenberg pflegen die traditionelle Hausschlachtung, wie es ihre Vorfahren bis in die 1960er Jahre praktiziert haben. 1962 gegründet, kann diese Männergruppe in diesem Jahr auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Karneval werden die „Säuköpfe“ in Lichtenberg wieder aktiv. Für Karnevalssamstag ab 9.11 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr haben sie in ihren „Söustall“ hinter der Gaststätte Beutler eingeladen, um ihre herzhaften Hausmacher Spezialitäten anzubieten. Und traditionell am Karnevalsdienstag findet ab 10.11 Uhr in die Gaststätte Beutler das große Schlachtfestessen statt. Zu beiden Ereignissen kommen nicht nur die Lichtenberger, sondern auch viele „Kunden“ aus den umliegenden Dörfern und Gemeinden.



| Die „Säuköpfe“ in den 1960er Jahren vor der Gaststätte Schlechtingen in Lichtenberg. Sie können dieses Jahr auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken und laden Karneval wieder zum großen Schlachtfestessen ein. Foto: Privat

**TAEKWONDO**  
태권도  
MORSBACH

„Sportler altern einfach besser.“

Training:  
Di. und Fr.  
Kinder:  
17:00 – 18:30 Uhr  
Jug./Erwachsene:  
18:40 – 20:30 Uhr

Ausprobieren? Einfach mitmachen und dann entscheiden!  
Für alle Altersgruppen.

Halle A in Morsbach

www.tkd-morsbach.de

## | Kartenvorverkauf für das Laienspieltheater Morsbach

Die Theatergruppe des Heimatvereins Morsbach „Vürhang up“ führt auch dieses Jahr wieder ein Theaterstück auf. Gezeigt wird der heitere Dreiakter „Turbulenzen im Dreimädelhaus“ von Walter G. Pfaus. Der Inhalt des ländlichen Lustspiels handelt von einem reinen Frauenhaushalt, in dem die Rollen klar verteilt sind. Ein großer Schuldenberg drückt auf die Gemüter und urplötzlich tun sich jede Menge Lösungen für das finanzielle Problem auf. Wie die Schwierigkeiten doch noch gemeistert werden, erfahren die Zuschauer in den sechs Aufführungen im Gertrudisheim in Morsbach an folgenden Tagen:



| Die Theatergruppe „Vürhang up“ des Heimatvereins Morsbach lädt zu einem neuen Lustspiel ein. Archivfoto: C. Buchen

Freitag 09.03.2012, 19.00 Uhr, Samstag 10.03.2012, 19.00 Uhr, Sonntag 11.03.2012, 16.30 Uhr, Donnerstag 15.03.2012, 19.00 Uhr, Freitag 16.03.2012, 19.00 Uhr, Samstag 17.03.2012, 19.00 Uhr (**Achtung: Entgegen der Veröffentlichung im gedruckten Veranstaltungskalender der Gemeinde fangen die Vorstellungen bereits um 19.00 Uhr an/nicht 19.30 Uhr!**).

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 25.02.2012 um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ statt. Der Eintrittspreis beträgt 8,00 Euro; Einlass ist 1 Stunde vor der jeweiligen Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich 8 Eintrittskarten pro Person abgegeben werden. Restkarten können ab 27.2.2012 ggf. noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden.

Weitere Infos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**  
Kirchstraße 1, 51597 Morsbach  
Telefon (02294) 62 71  
[www.solbach-demmer.lvm.de](http://www.solbach-demmer.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

## | Gemütlicher Abend des MGV Holpe

Am 6. Januar 2012 fand der gemütliche Abend des MGV. Holpe mit Frauen im Probenlokal „Zur Linde“ in Holpe statt. Bei der Begrüßung stellte der 1. Vorsitzende Berthold Pfeiffer den neuen Chorleiter Dominik Schönauer vor. Danach wurden unter dem neuen Dirigenten einige neu einstudierte Lieder gesungen. Die Sängerfrauen erteilten dem neu aufgestellten Chor und dem Liedgut eine gute Note. Fazit einiger Frauen: „Gut gesungen, wie früher, nur etwas moderner!“. Nach einem guten Essen ging es zum gemütlichen Teil über. Durch spontane Gesangseinlagen der Sänger angeregt liefen die Neuzugänge Jojo an der Gitarre, Lucas an der Trommel sowie Kevin und Marius als Sänger zu Höchstform auf und gestalteten den Abend mit vielen Melodien von Alt bis Modern. So wurde es für alle ein fröhliches und gelungenes Beisammensein, das erst in den frühen Morgenstunden endete.

## | Sternsinger sammelten 26.100,00 Euro für Kinder in Not

Die Sternsingeraktion des Seelsorgebereiches war wieder sehr erfolgreich. Es wurden 26.100,00 Euro gesammelt, die sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammensetzen: Morsbach 9.200,00 Euro, Friesenhagen 5.850,00 Euro, Wildbergerhütte 3.700,00 Euro, Lichtenberg 3.800,00 Euro und Holpe 3.550,00 Euro. In den Weihnachtsferien waren ca. 210 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in ihren Gemeinden unterwegs, brachten den Menschen den Segen und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Etwa 90 Begleitern und Helfer standen den jungen Sternsängern bei Seite.



| Die Sternsinger der Pfarrei St. Gertrud Morsbach nach ihrer Dankmesse. Foto: Privat

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**GÄRTNEREI  
- FLORISTIK**



51597 MORSBACH  
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4  
TEL. 02294/340 - FAX 1690  
[WWW.FLORISTIK-KOCH.DE](http://WWW.FLORISTIK-KOCH.DE)

# Valentinstag!

Nur am 13. + 14. Februar 2012

10% Valentinstag-Rabatt auf Ihren Einkauf.



## Veranstungskalender 2012



### Februar 2012

#### So, 05.02.2012, 13.33 Uhr Karnevalssitzung

des Behinderten-Zentrums St. Gertrud im Gertrudisheim  
Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

#### Di, 07.02.2012, 15.11 Uhr Seniorenkarneval im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Seniorenkreis d. Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/238

#### Do, 09.02.2012, 15.00 Uhr Seniorenkarneval im Gesellenhaus Holpe

Veranst.: Seniorenkreis Holpe, Tel. 02294/6575

#### Sa, 11.02.2012, 19.49 Uhr Pfarrkarneval im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

#### Do, 15.02.2012, 17.11 Uhr Karneval des Kindergartens „Regenbogen“

im Gertrudisheim  
Veranst.: Kindertagesstätte u. Familienzentrum „Regenbogen“, Tel. 02294/7964

#### Do 16.02. und Fr 17.02.2012, jeweils 15.11 Uhr Damensitzung

des Damenelferrates Wendershagen im Bürgerhaus Ellingen  
Veranst.: Damenelferrat Wendershagen, Tel. 02294/1696

#### Do, 16.02.2012, 18.11 Uhr Weiberfastnachtsball

im Festzelt „In den Wisserrauen“ von Morsbach  
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

#### Fr, 17.02.2012, 15.11 Uhr Kinderkarneval im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238

#### Sa, 18.02.2012, 18.11 Uhr Prunksitzung

im Festzelt „In den Wisserrauen“ von Morsbach  
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

#### So, 19.02.2012, 11.11 Uhr Rathausstürmung

Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

#### So, 19.02.2012, 20.11 Uhr Karnevalsitzung

im Dorfgemeinschaftshaus Stockshöhe  
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

#### Mo, 20.02.2012, 14.11 Uhr Traditioneller Rosenmontagszug

anschl. Rosenmontagsball im Festzelt  
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

#### Mo, 20.02.2012, 16.00 Uhr Närrisches Treiben n. d. Rosenmontagszug, im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach, Tel. 02294/6462

## Heimatverein Morsbach Programm 2012

### Kartenvorverkauf

für die Theateraufführungen im März:  
25.02.2012, 15.00 Uhr, Morsbach, Gaststätte „An der Seelhardt“  
Der Eintrittspreis beträgt 8,00 Euro; Einlass ist 1 Stunde vor der jeweiligen Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich 8 Eintrittskarten pro Person abgegeben werden. Restkarten können ab 27.2.2012 ggf. noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden.

### Jahreshauptversammlung

Dienstag, 06.03.2012, 19.30 Uhr, in der Sportklausur Nr. 9 in Morsbach, Hahner Straße, u.a. mit Vorstandswahlen

### Theateraufführungen „Turbulenzen im Dreimädelhaus“

Freitag 09.03.2012, 19.00 Uhr, Samstag 10.03.2012, 19.00 Uhr, Sonntag 11.03.2012, 16.30 Uhr, Donnerstag 15.03.2012, 19.00 Uhr, Freitag 16.03.2012, 19.00 Uhr, Samstag 17.03.2012, 19.00 Uhr (**Achtung:** Entgegen der Veröffentlichung im gedruckten Veranstaltungskalender der Gemeinde fangen die Vorstellungen bereits um 19.00 Uhr an/nicht 19.30 Uhr!), alle im Gertrudisheim Morsbach

### Familienwanderung

Dienstag, 01.05.2012, 10.00 Uhr, Start ist am Kurpark

### Schubkarrenrennen zu Kirmes

Sonntag, 15.07.2012, 16.00 Uhr, Großer Preis von Morsbach rund um den Kreisel (**Achtung:** Start ist schon eine Stunde früher, als in den Vorjahren!)

### Wanderung der Südkreisheimatvereine

Termin wird noch bekannt gegeben.

### Großer Müeschbejer Oowend

Samstag, 06.10.2012, 19.00 Uhr, Gertrudisheim Morsbach, mit Verleihung des Müeschbejer Jongen/Müeschbejer Mädchens

Weitere Infos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

## Konzert im Kloster Marienstatt

Sonntag, 12. Februar 2012, 17.00 Uhr, Annakapelle:

Konzert mit „Guitarmonix“, einem klassischen Gitarrenquartett, mit Werken von Bach, Vivaldi, Hayden u.a.

## Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe e.V. für das Geschäftsjahr 2011 findet am Dienstag, 28.02.2012, 19.30 Uhr, im Gesellenhaus in Holpe statt. Der Musikkreis lädt alle Mitglieder und Musiker recht herzlich dazu ein.



## Frühschwimmen im Hallenbad Morsbach

Vom 7. Februar bis 3. Juli 2012 ist das Hallenbad Morsbach immer **dienstags** von 7.30 bis 10.00 Uhr für den allgemeinen Badebetrieb geöffnet. Die Badezeit endet um 9.45 Uhr.

**Werben Sie im Flurschütz!**

[flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com) • Fon 0 22 65.99 87 78-2

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### VI. Nachtrag zur Satzung des Bergischen Transportverbandes (Verbandsatzung BTV)

Die Verbandsversammlung des BTV hat den VI. Nachtrag zur seiner Verbandsatzung vom 30.10.1992 in der Sitzung am 05.10.2011 beschlossen. Der Nachtrag ist mit seiner Zustimmung durch den Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde zum 17.11.2011 in den Bekanntmachungsorganen für den Oberbergischen Kreis (Oberbergischer Anzeiger, Oberbergische Volkszeitung und Bergische Landeszeitung – Ausgabe Bergische Rundschau, Remscheider Generalanzeiger – Ausgabe Hückeswagen und Ausgabe Radevormwald sowie Bergische Morgenpost – Ausgabe Hückeswagen und Ausgabe Radevormwald) öffentlich bekannt gemacht worden.

Auf die öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen.

Morsbach, den 09.12.2011

- Bukowski -  
Bürgermeister

### Kanaldichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW

Neue Entwicklungen im Landtag. Dichtheitsprüfung soll ausgesetzt werden.

„Dichtheitsprüfung vor dem Aus“ oder „Kanal-TÜV ist vom Tisch“ sind derzeit gerne gelesene Schlagzeilen in der Tagespresse. Doch wie ist jetzt der Stand der Dinge und wie soll sich der Morsbacher Bürger zurzeit mit der Dichtheitsprüfung seines privaten Kanalhausanschlusses verhalten?

Zunächst bedauert die Gemeindeverwaltung, dass die Grundstückseigentümer seit März 2011 stetig beim Thema Dichtheitsprüfung verunsichert werden. Auf die Entwicklungen im Landtag NRW und die damit verbundenen Ministeriums-Erlasse hat die Gemeinde keinen Einfluss. Und gerade bei diesem gewichtigen Thema wären klare und verbindliche Aussagen vom Gesetzgeber durchaus wünschenswert.

Laut gültigem Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) besteht zurzeit nach wie vor landesweit die Pflicht für Grundstückseigentümer eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Grundsätzlich gilt hierfür die Frist „31.12.2015“.

Nachdem zunächst der Landtag mit einer breiten Mehrheit im Sommer 2011 noch die Pflicht zur Dichtheitsprüfung bestätigt hat, steht jetzt eine neue Entwicklung zum § 61a LWG NRW an. So hat der Umweltausschuss am 14.12.2011 beschlossen, der Landtag solle die Landesregierung auffordern, die Regelung zur Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen aussetzen. Mittlerweile hat die CDU- und die FDP- Fraktion einen Gesetzesentwurf vorgelegt. Ebenso hat die SPD- und Grüne Fraktion, wie bereits vom Umweltminister Rammel angekündigt, einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet. Die erste Lesung der Gesetzesentwürfe ist in der Plenarsitzung am 25./26.01.2012 im Landtag vorgehen.

Um den größtmöglichen Handlungsspielraum bei der Umsetzung des § 61a zu erhalten hat sich die Gemeindeverwaltung mit der Ortspolitik bereits im Sommer 2011 darauf verständigt, keine gestaffelte Fristenregelung bis zum Jahr 2023 per Satzung

zu regeln. Die Vorlage der Dichtheitsprüfungen sollte ab dem 01.01.2016 grundsätzlich im Zusammenhang mit der Sanierung öffentlicher Abwasseranlagen erfolgen. Mit Blick auf die nun im Landeswassergesetz anstehenden Änderungen scheint sich diese Vorgehensweise zu bestätigen. Die vorgeschlagenen Neuregelungen sehen keine starren Fristen mehr vor, sondern erfordern eine Dichtheitsprüfung nur noch bei einem Neubau oder bei einem begründeten Verdacht.

Eine Ausnahme von dieser Regelung bilden allerdings die im Einzugsgebiet der Kläranlage Volperhausen ausgewiesenen Fremdwasserschwerpunktgebiete. Hier wurden per Satzung vorgezogene Fristen zum 30.06.2010, 31.12.2011 und 31.12.2013 geregelt.

Der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes folgend, wird die Gemeinde Morsbach die erlassenen Satzungen zurzeit aufrechterhalten. Der § 61a LWG NRW ist nach wie vor gültiges Landesrecht, der auch zunächst durch den Beschluss des Umweltausschusses des Landtages vom 14.12.2011 keine Änderung erfahren hat. Bevor die Satzungen entsprechend angepasst bzw. eventuell ganz aufgehoben werden können, muss Klarheit hinsichtlich der Neuregelungen im Landeswassergesetz bestehen.

**Allerdings wird ALLEN Grundstückseigentümern geraten, eine Dichtheitsprüfung nur nach vorheriger Rücksprache mit den Mitarbeitern des Abwasserwerkes durchführen zu lassen. Grundsätzlich sind zunächst die Entwicklungen im Landeswassergesetz abzuwarten.** Über die aktuelle Entwicklung wird im Flurschütz weiter berichtet.

### Resolution des Morsbacher Rates gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz

„Kassenkredite zurückführen – Handlungsfähigkeit sichern – Selbstverwaltung retten“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 13.12.2011 nachfolgende Resolution beschlossen und die Verwaltung beauftragt, diese in geeigneter Weise zu veröffentlichen sowie der Landesregierung und dem örtlichen Landtagsabgeordneten zu kommen zu lassen.

#### Ausgangslage

Mehr als die Hälfte der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen konnten 2010 ihren Haushalt nicht ausgleichen. 138 Kommunen befinden sich derzeit dauerhaft im Nothaushaltsrecht, 35 von ihnen sind überschuldet oder werden innerhalb der nächsten zwei Jahre überschuldet sein.

Die ersten Banken verweigern überschuldeten Kommunen bereits die notwendigen Kredite. Die Liquiditätskredite der Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben inzwischen die 20-Milliarden-Euro-Marke überschritten. Das strukturelle jährliche Defizit beträgt rund 2,5 Milliarden Euro. Insgesamt hat die NRW-Kommunalverschuldung einen Umfang von fast 53 Milliarden Euro erreicht.

Nach Berechnungen der von der Landesregierung beauftragten Gutachter Junkernheinrich und Lenk wird die Summe der Liquiditätskredite bis zum Jahr 2020 auf mindestens 50 Milliarden Euro ansteigen, wenn die dringend notwendigen Gegenmaßnahmen nicht kurzfristig in Angriff genommen werden.

Die gefährdete Handlungsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Kommunen kann nur gesichert werden, wenn der Bund, das Land und die Kommunen in einer konzertierten Aktion schnell und konsequent handeln. Deshalb begrüßt der Rat der Gemeinde Morsbach die Entscheidung des Bundes, die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in drei Schritten bis 2014 vollständig zu übernehmen. >>>

Die Landesregierung sowie die CDU-Landtagsfraktion haben entsprechende Gesetzesinitiativen (Stärkungspakt Stadtfinanzen, KompAS II) vorgelegt, die den Kommunen erste finanzielle Hilfen in Aussicht stellen.

Der Rat der Gemeinde Morsbach erkennt an, dass bei einer breiten Mehrheit im Düsseldorfer Landtag die Bereitschaft besteht, den nordrhein-westfälischen Kommunen finanzielle Hilfen zur dringend notwendigen Konsolidierung zu kommen zu lassen.

Er fordert die Landesregierung sowie die Landtagsfraktionen auf, auf Grundlage der vorliegenden Vorschläge entschlossen nach einem gemeinsamen Weg zur Gesundung der kommunalen Finanzen zu suchen.

Bei der Gesetzgebung muss sich der Landtag an folgenden Kriterien orientieren:

- Die von der Landesregierung beschlossenen Landesmittel (350 Mio. Euro) reichen als Grundlage auch nach Auffassung der Kommunalen Spitzenverbände nicht aus und müssen deutlich aufgestockt werden.
- Nach den Plänen der rot-grünen Landesregierung kommen zu wenige Kommunen (34) in den Genuss der Landeshilfe, die zudem nach einem willkürlichen, ungerechten und intransparenten Schlüssel erfolgt. (Presseberichte der in Oberberg betroffenen Kommunen Bergneustadt und Marienheide machen dies nochmals deutlich).
- Die Landeshilfe muss aber allen Kommunen im Nothaushalt oder in der Haushaltssicherung zuteil werden, ebenso denjenigen, die bereits jetzt überschuldet sind bzw. in den kommenden zwei Jahren überschuldet sein werden.
- Eine Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel sollte den Haushaltsausgleich aller Kommunen sicherstellen und damit ein weiteres Ansteigen der Liquiditätskredite verhindern.
- Deshalb sollte die Zins- und Tilgungsbelastung der Kommunen in NRW zum Maßstab der finanziellen Hilfen gemacht werden.
- Die Hilfen sind durch die Steurmehreinnahmen und/oder Einsparungen landesseitig zu finanzieren.
- Eine kommunale Mitfinanzierung der Landeshilfen über eine Befrachtung des Kommunalen Finanzausgleichs und/oder eine Abundanzumlage lehnt der Rat der Gemeinde Morsbach strikt ab! Kommunen, die solide wirtschaften, dürfen für ihr verantwortliches Handeln in der Vergangenheit nicht bestraft werden.
- In die notwendigen Sparbemühungen sollten alle kommunalen Ebenen und damit auch die Umlageverbände einbezogen werden.
- Die Sparbemühungen in den Kommunen, die die Landeshilfe erhalten, müssen forciert werden. Die Kommunalaufsicht hat sicherzustellen, dass die gewährten Hilfen vollständig zur Entschuldung genutzt werden.

## Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

Morsbach | Odenspiel  
Lichtenberg | Denklingen  
Brüchermühle | Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

## Jahreshauptversammlung SpVgg Holpe-Steimelhagen

Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung der SpVgg Holpe-Steimelhagen findet am Donnerstag, **23. Februar 2012**, 20.00 Uhr, im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe statt. Da dieses Jahr wichtige Neuwahlen anstehen, bitten wir um rege Teilnahme von allen aktiven und passiven Mitgliedern. Anschließend die Jahreshauptversammlung des Fördervereins. Auch hier wird der Vorstand neu gewählt; alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

## Jahreshauptversammlung SpVgg Holpe-Steimelhagen, Fußballjugend

Der Vorstand der Jugendabteilung der SpVgg Holpe-Steimelhagen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, **16. März 2012**, 20.00 Uhr, ins Kaffeestübchen am Sportplatz ein. Da dieses Jahr Neuwahlen anstehen hoffen wir auf rege Teilnahme.

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Treffpunkt Sonnenschein

### Programm des Treffpunkt „Sonnenschein“



- 09.02.2012** Musikalische Unterhaltung mit Reinhard Rink
  - 16.02.2012** Schunkeln, singen und tanzen an Weiberfastnacht
  - 23.02.2012** Fahrt mit dem Bürgerbus durch die Gemeinde Morsbach
  - 01.03.2012** Bingo
  - 08.03.2012** Informativer Vortrag von Frau Link-Tobler
  - 15.03.2012** Besuch der Kinder aus dem Kindergarten „Kleine Freunde“
  - 22.03.2012** Rheinische Teetafel
  - 29.03.2012** Einstimmung auf das Osterfest
- Betreutes Wohnen – Wohnanlage am Prinzen Heinrich

## Altersjubiläen im Februar 2012

### Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:

- Erich Wilhelmi, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 9. Februar,
- Minna Margarete Sundermann, Appenhagen, zum 93. Geburtstag am 18. Februar,
- Elisabeth Polder, Morsbach, zum 94. Geburtstag am 22. Februar,
- Elisabeth Wittershagen, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 25. Februar

### Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:

- Dorothea und Friedrich Reitzer, Stockshöhe, am 16. Februar

### Wir gratulieren in diesem Monat zur Diamantenen Hochzeit:

- Katharina und Alfons Linke, Kömpel, am 22. Februar

## Jahreshauptversammlung des MGV. „Concordia“ Morsbach

Größtes gesangliches Ziel des MGV „Concordia“ Morsbach ist für 2012 die Erringung des siebten Meisterchortitels im Chorverband Nordrhein Westfalen. Auf der Jahreshauptversammlung des Chores sprachen sich die Sänger kürzlich für eine Teilnahme an diesem Leistungssingen im Mai in Hamm/Westfalen aus. Für dieses Jahr stehen aber noch weitere wichtige Termine an. So kann der Chor 2012 auf sein 130jähriges Bestehen zurück blicken. Aus diesem Anlass ist für den 1. und 2. September in der neuen Kulturstätte des Schulzentrums ein großes Sängerfest geplant. Das Fest wird am Samstag mit einem Konzertabend eingeleitet. Am Sonntagmorgen folgt ein Freundschaftskonzert mit Morsbacher Chören und befreundeten Nachbarchören. Auf dem Programm steht weiter im November eine viertägige Flugreise nach Rom mit der gesanglichen Gestaltung einer Pilgermesse im Petersdom.

Vorsitzender Heinz Stockhausen appellierte an die Sänger, zukünftig regelmäßig und vollzählig die wöchentlichen Proben zu besuchen, damit diese hohen gesanglichen Ziele auch realisiert werden können. Geschäftsführer Achim Birkhölzer verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung und ließ in seinem Geschäftsbericht alle Veranstaltungen des letzten Jahres nochmal Revue passieren. Die beiden Kassenprüfer Elmar Adler und Heinz Hombach bescheinigten Kassierer Josef Ley eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt werden konnte.

Helmut Reifenrath (2. Vorsitzender), Guido Bork (2. Geschäftsführer), Sebastian Schneider (2. Kassierer) und Rainer Steig (1. Notenwart) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Bei der zentralen Sängerehrung des Chorverbandes Oberberg im

März in Bielstein können die Sänger Edmund Quast für 65 Jahre und Egon Kölzer für 60 Jahre aktives Singen im Chor ausgezeichnet werden. Zur Vorbereitung auf die bevorstehenden vielfältigen gesanglichen Aufgaben soll noch ein komplettes Probenwochenende durchgeführt werden.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Rundum  
ein gutes Gefühl –  
alles versichert.

Sind Sie und Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut, gegen finanziellen Schaden geschützt? Wir versichern Sie rundum. Ein gutes Gefühl.

---

Geschäftsstellenleiter **Ralf Eiteneuer**

Provinzialhaus • 51597 Morsbach  
Telefon 02294 8268

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

Tischlerei

Meisterbetrieb

Michael  
Hoberg

Michael Hoberg    Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Ellinger Weg 11    Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
51597 Morsbach    Mobil: 0172 / 935 69 39    [michael-hoberg@t-online.de](mailto:michael-hoberg@t-online.de)

FENSTER mit Profil und Format

Machen Sie Ihr Zuhause  
sicherer.

Profi-Fenster aus Kunststoff schützen und sehen klasse aus.

Exzellente Optik in vielen Farb- und Profilvarianten.

Basissicherheit  
serienmäßig, ähnlich WK1

Wir beraten Sie gerne zur modernsten Fenster-Technik und optimalen Wärmedämmung:

- Widerstandsklasse WK2-geprüft (auf Wunsch)
- Serienmäßiger Einsatz von Sicherheits-Schließplatten
- Schließteile sind in umlaufenden Stahlkern verschraubt

Wir verbieten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

Werben Sie im *Flurschütz!*

flurschuetz@c-noxx.com • Fon 0 22 65.99 87 78-2

## Aktionstag der Gemeinschaftsschule Morsbach

Bunt wie die Farben des Logos der Schule war das Programm des 1. Aktionstages der Gemeinschaftsschule Morsbach am 14. Januar 2012. Das vom kommissarischen Schulleiter Jürgen Greis moderierte Programm startete mit der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Bukowski. Greis selbst verdeutlichte in seiner Ansprache vor mehr als 300 Zuhörern wie wichtig für die noch junge Schule die Vernetzung zwischen Schule, Elternschaft und Partnerbetrieben ist.

Das musikalisch Entre des Programms unter der Leitung von Dr. Dirkvan Betteray gestaltete ein Ensemble aus MusikerInnen verschiedener Morsbacher Musikvereine. Mit „One moment in time“ und einem Geburtstagsmarsch gaben sie der Schule ihre besten Wünsche mit auf den Weg und boten somit auch die erste musikalische Darbietung in der neuen Morsbacher Kulturstätte.



Der kommissarische Schulleiter Jürgen Greis erläuterte die Stärken der neuen Gemeinschaftsschule Morsbach durch die Zusammenarbeit mit Partnern.

Was folgte war die Ratifizierung von KURS-Patenschaften, die die Gemeinschaftsschule mit vier Unternehmen eingegangen war (Initiative KURS = Kooperation Unternehmen der Region und Schulen). Mit im Boot sind jetzt die Behindertenwerkstätten Oberberg (BWO), die Tanzschule Fabian Schuster sowie Outdoor Oberberg, außerdem die Volksbank Oberberg, für die, stellvertretend für alle, der Vorstandsvorsitzende Ingo Stockhausen die gerahmte Urkunde aus den Händen von Schulrätin Ulla Barth in Empfang nahm. Weiter ist auch die Gründung einer Schülerfirma geplant. Dabei hofft die Schule auf die Unterstützung der neuen Partner. Mittlerweile gibt es im Oberbergischen rund 60 KURS-Patenschaften.

Beim nachfolgenden Bühnenprogramm konnten die SchülerInnen der Gemeinschaftsschule eindrucksvoll unter Beweis stellen, was sie in den neu gegründeten Profilgruppen in kürzester Zeit erarbeitet hatten. Von musikalischen Darbietungen über rasante Rhythmen einer Trommelgruppe bis hin zu gewagten Sprüngen der Profilgruppe Sport und einer Filmvorführung reichte der Spannungsbogen des Dargebotenen. Schwung auf die Bühne brachten zudem die Breakdancer der Tanzschule Fabian Schuster und die Mitmach-Tanzaktion unter der Leitung vom Karim Gharib.

So viel Kultur machte hungrig und so konnten sich die Gäste mit von der BWO gereicher Erbsensuppe und mehr als 30, von der Elternschaft gestifteten Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken stärken.

Neben Kaffee und Kuchen hatten die Eltern der Gemeinschaftsschüler eine Rallye organisiert. „Diese Rallye sollte dafür sorgen, dass keiner der für das interessierte Publikum geöffneten Klassenräume außer Acht gelassen wird“, erläuterte der Vorsit-



## Seniorenresidenz AM BURGBERG



Spezialisiert auf Menschen mit Demenz



### Zum ersten Mal tagte der Qualitätszirkel „Trauerkultur“

Der Umgang mit dem Thema Tod / Sterben hat in unserer so schnelllebigen Zeit oftmals wenig Raum. Darum haben sich die Mitarbeiterinnen der Patria Seniorenresidenz „Am Burgberg“ die Frage gestellt, wie gehen wir eigentlich mit der Trauerkultur in unserem Umfeld um? Damit diesem Thema näher auf den Grund gegangen werden kann beschäftigten sich die Mitarbeiter der Residenz nun sehr intensiv mit diesem Thema und gründeten

zusammen mit dem ambulanten Hospizdienst Oberberg einen Qualitätszirkel. Hier finden nun regelmäßige Treffen statt, indem die Vor- und Nachbereitung rund um die Themen Trauer, Verlust und Sterbebegleitung im Mittelpunkt stehen. Unter Leitung von Frau Achenbach ( Hospizdienst Oberberg) und Frau Ditscheid (Dementen Betreuung der Seniorenresidenz) nahm der Qualitätszirkel seine Arbeit auf.

*Patria Residenzen GmbH, Hähner Weg 5, 51580 Reichshof-Denklingen, burgberg-kurier@patria-residenzen.de*

zende der Schulpflegschaft Stefan Prinz. In den Klassen standen Waffelbacken, ein Blick in die Steinzeit und ein Zahlensuchspiel auf dem Programm. Besonders ausgelassen ging es im Toberaum der Schule und in der Turnhalle B zu. Outdoor Oberberg war in der Halle präsent und lud zu Mitmachaktionen wie Bogenschießen und Riesenmikado ein. „Ein rundum gelungener Tag“, resümierte Schulleiter Jürgen Greis zufrieden am Ende der Veranstaltung. Ein Eindruck, der auch von den zahlreichen Besuchern des Aktionstages bestätigt wurde.



| Die Kurspartner der Gemeinschaftsschule Morsbach nach der Vertragsunterzeichnung.

Anmeldetermine für SchülerInnen, die ab dem Schuljahr 2012/2013 die weiterführende Schule besuchen möchten, sind in den Wochen vom 13. bis 15.2.2012 und vom 22.2. bis 9.3.2012 montags, mittwochs, donnerstags und freitags vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags von 10.00 bis 14.00 Uhr und zusätzlich mittwochs am 15.2., 22.2., 29.2. und 7.3.2012, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Frederik Häussermann

(Schulpflegschaft der Gemeinschaftsschule Morsbach)

**DÖHL**  
Garten & Forstgeräte

**Motorgeräte-Fachgeschäft mit Werkstatt**

Wir reparieren  
**Garten- und Forstgeräte**  
aller Fabrikate

Wissener Str. 34 • 51597 Morsbach-Bitze  
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2

**Zeit für Inspektionen**  
z.B. Rasenmäher, Motorsägen, Freischneider usw.

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten  
Sie **5€ Rabatt** auf eine Motorgeräteinspektion

**5 EURO** **Gutschein**

Gutschein gilt nur für die Inspektion und ist nicht in bar auszahbar. Gültigkeit bis 31.3.2012

#### Taten statt Worte (11)



Markstraße, Gummersbach

Wenn wir als Mitarbeiter der AggerEnergie Feierabend machen, geht unser Engagement für die Region weiter. Als Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind wir gerne für unsere Region und ihre Menschen da. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen: [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

## Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer 0800/44 44 229 erreichen Sie den Ansprechpartner, wenn es Probleme mit den „Gelben Säcken“ gibt.

## SPUR 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens

Einladung, dem Geheimnis des Glaubens auf die SPUR zu kommen! Wer sich neu informieren möchte oder aber auch nach einigen Jahren wieder Orientierung in der Frage sucht, worum es im christlichen Glauben geht, ist herzlich zu SPUR 8 eingeladen. SPUR 8 besteht aus sieben Vortragsabenden (mittwochs, Start am 8. Februar), die jeweils um 19.00 Uhr mit einem Imbiss beginnen. Zum Abschluss feiern wir einen Gottesdienst. Alle Teilnehmenden erhalten eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen des Seminars. Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts. Infos erhalten Sie bei Gemeindeferentin Karin Thomas, Tel. 1884, oder per Mail an [karin.thomas@ekhm.de](mailto:karin.thomas@ekhm.de). Flyer mit allen Infos siehe unter [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de) und in einigen Morsbacher Geschäften.

## Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem 28. Februar 2012 statt. Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel. 02261/80501) zu treffen.

## Jetskirennen im Hallenbad



Gut besucht war kürzlich die Ferienspaßaktion des Fördervereins Morsbacher Bäder im Hallenbad. Über 30 Kinder hatten sich zu den Wasserspielen eingefunden. Tauziehen, Ballspiele und freies Wassertoben waren angesagt. Die Attraktionen des Nachmittags waren jedoch die kleinen Jetski-Flitzer. Der Förderverein hat zwei Flitzer erworben. Natürlich wurden die kleinen Renner permanent genutzt.

Stolz kurvten die Kleinen mit gut 3 km/h durchs Hallenbad. Der DLRG begleitete die jungen Rennfahrer, damit auch alles glatt ging. Nach zweieinhalb Stunden war das Wasservergnügen zu Ende. Übereinstimmend hörte man die Aussagen: Das war ein schöner Nachmittag!



Marco Friederichs  
Schädlingsbekämpfung



**Neu: Wühlmausbekämpfung**

Schädlinge aller Art  
 Dokumentation nach HACCP-Richtlinien  
 Dachstuhl-sanierung  
 Mardervergrämung  
 Desinfektionen

Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)



**DETLEF BREDENFELD**  
Funk-Mietwagen

Krankenfahrten  
Dialysefahrten  
Bestrahlungsfahrten

**Tel.** 02294 99 13 55

**Fax** 02294 99 13 56

**Mail** [detlef.bredenfeld@t-online.de](mailto:detlef.bredenfeld@t-online.de)

Im Hainsfeld 13  
51597 Lichtenberg

# KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Wir suchen: Auszubildende m/w in der  
Altenpflege zum 01.04.2012

Aushilfe oder Teilzeitkraft für den  
Spätdienst und fürs Wochenende.

Mindestqualifikation:  
KPH oder vergleichbar

Wir erwarten: Teamgeist, die Bereitschaft zur  
Fort- und Weiterbildung, Führerschein Kl. B  
und ein freundliches Auftreten



Birgit Klein-Schlechtingen

Tel: 02294-1719 Fax: -7805

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg

Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

Bistro Morsbach Cafe

**Karneval 2012**

Mit dem DJ der Langen Nacht

**32m<sup>2</sup> Terrasse**  
mit Aussicht auf den Karnevalszug

Zur Burg 4 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 90179

## Blutspendetermine 2012

Im Jahr 2012 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Jeweils Freitag 13. März, 23. März, 15. Juni, 22. Juni, 21. September und 28. September immer von 16.00 – 20.00 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31, sowie am Freitag, 28. Dezember 2012 von 15.00 – 19.00 Uhr.

## Osterfreizeit 2012 auf dem Wolfsberg

Die Osterfreizeit 2012 findet an einem der beliebtesten Freizeitorten, nämlich auf dem Wolfsberg bei Kranenburg/Niederrhein statt. Teilnehmen kann jeder zwischen 9 und 13 Jahren. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Spaß, Spiel, Sport, AGs, Familiengruppenarbeit, Geschichten und Kreativem wird geboten. 31. März – 5. April 2012 (erste Osterferienwoche), 135,00 Euro, Anmeldung u. Infos unter [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de) oder bei Jan Weber (706 98 99). Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

## Neues vom Bürgerbus

Im Dezember wurde mitgeteilt, dass die Fahrtstrecken des Bürgerbusses geändert werden. Am 10. Januar ist der Bürgerbusverein die neue Strecke mit den Genehmigungsbehörden abgefahren und die Vorschläge des



Vereins für die Haltestellen, die wegfallen und neu hinzugenommen sollen, wurden angenommen. Jetzt wartet der Verein darauf, dass die Bezirksregierung ihm für die neuen Strecken die Betriebsgenehmigung erteilt.

Der Bürgerbus fährt dann drei Rundstrecken. Die veränderte erste Strecke führt vom Busbahnhof in den Südwesten der Gemeinde, über Volperhausen, Steimelhagen, Holpe, Rolshagen, Wallerhausen, Appenhagen, Katzenbach, Rhein und zur Wisseraue. Die zweite Strecke führt durch den Mittelteil der Gemeinde und beginnt auch am Busbahnhof, dann Zielenbach, Solseifen, Hahn, Flurstaße, Hemmerhozer Weg und Am Brunnen (Friedhof). Die dritte Strecke geht in den Morsbacher Norden und führt ausgehend von Busbahnhof nach Springe, Lichtenberg, Böcklingen, Euelsloch u. d. Linden; bei Bedarf wird auch der Friedhof angefahren. Über den neuen Fahrplan und die Haltestellen des Bürgerbusses wird mit Flugblättern und durch den Flurschütz informiert. Der Bürgerbusverein wird öfters auf die Aberkennung der Gemeinnützigkeit angesprochen. Weil der Verein in seiner Satzung den Passus über die Förderung der Jugend- und Altenarbeit festgeschrieben hat, kann er die Anerkennung als Gemeinnützig behalten. Der Bürgerbus soll nach Möglichkeit das ganze Morsbacher Gebiet durchfahren. Das geht aber nur, wenn sich auch Bürgerinnen und Bürger als Fahrerinnen/Fahrer zur Verfügung stellen. Wenn Sie selbst gerne Bürgerbus fahren möchten, gesund sind und den Verein unterstützen wollen, können Sie sich als ehrenamtliche/er Bürgerbusfahrer/in bei dem Verein melden. Gebühren und Kosten, die durch Umschreiben des Führerscheins, Untersuchungen oder sonstige Formalitäten entstehen, werden vom Verein übernommen.

Schreiben Sie dem Verein auch weiterhin, welche Wünsche Sie an den Bürgerbus haben oder rufen Sie an bei Klaus Krebber, Auf der Hütte 14, 51597 Morsbach, Telefon: 02294/7162, Email: [info@klaus-krebber.de](mailto:info@klaus-krebber.de)

### Impressum

#### Achtung: Änderung des Redaktionsschlusstermins (s.u.!)

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax.

02265/998778-6, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

#### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

#### Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage

(= 13.02.2012) vor dem Erscheinungstermin an

Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 25.02.2012. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

**Sicherheit im Alter**  
Bei Krankheit und Pflegebedarf.



## Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



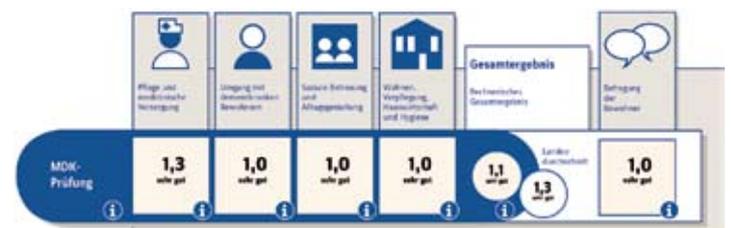
## Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz

## Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m<sup>2</sup>
- ❖ Zentral und nah



Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com